

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CAS 2023/24

Forschungsmanagement



**WEITER
BILDUNG
UNIBE**

Absolventinnen und Absolventen schätzten besonders...

- die Vielfalt der Themen und den modularen Aufbau des Studiengangs
- den Austausch und die Reflexion zum Thema Forschungsmanagement
- die fachliche Expertise der Dozierenden und deren engen Forschungsbezug
- das Netzwerk aus Teilnehmenden und Dozierenden
- die Einblicke in die Praxis erfolgreichen Forschungsmanagements
- den eigenen Praxistransfer im Rahmen der Zertifikatsarbeit

INHALTE

Informationen	4–5
Ziele	6
Pluspunkte	7
Module	8–11
Termine	12
Kosten, Beratung und Anmeldung	13
Dozierende, Coaches und Praxisreferierende	14

Managementkenntnisse für den Forschungsalltag

Forschungsmanagement bedeutet Forschende in ihrer täglichen Tätigkeit zu unterstützen, zu beraten und Prozesse mitzugestalten. Im Forschungsmanagement schaffen Sie bestmögliche Bedingungen um Forschung auf höchstem Niveau zu ermöglichen und tragen damit zu einem starken Wissenschaftsstandort bei.

An der Schnittstelle zwischen Forschung und Administration begleiten Sie Projekte von der Idee über die Umsetzung bis zum Abschluss und sorgen für Effizienz und Effektivität. Der CAS Forschungsmanagement vermittelt forschungsadäquate Managementkenntnisse, welche helfen, diese Aufgaben im Alltag umzusetzen und zu erleichtern.

Forschung + Management = CAS Forschungsmanagement

Ende April 2023 startet bereits die dreizehnte Durchführung des CAS-Studiengangs. Die Bilanz der schweizweit einzigartigen, berufsbegleitenden Weiterbildung ist mit rund 200 Absolventinnen und Absolventen sehr erfreulich.

Zusätzlich haben sich viele Teilnehmende in Einzelmodulen mit den verschiedenen Facetten des Forschungs- und Wissenschaftsmanagements befasst. Durch die Studiengang- und Einzelmodulteilnehmenden hat sich ein interessantes Netzwerk von Forschungsmanagerinnen und Forschungsmanagern entwickelt, welche den Transfer der Inhalte des Studiengangs in die Hochschulen, Bundesämter und in Forschungsabteilungen und -institute ermöglichen. Sie tragen so massgebend zur Professionalisierung der Schweizer Forschungslandschaft bei und gestalten den Third Space aktiv mit.

Informationen zum Studiengang

Universitärer Abschluss

Die Universität Bern verleiht den Absolventen und Absolventinnen den Abschluss «Certificate of Advanced Studies in Research Management». Es wird ein Certificate Supplement ausgestellt, das Aufschluss über die Inhalte und den Umfang des Studiengangs und die erbrachten Leistungen gibt.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Personen, die in Organisationen des Wissenschaftssystems, in Unternehmen oder der öffentlichen Verwaltung arbeiten, die vorwiegend in einer mittleren Führungsebene («research manager») tätig sind und komplexere Forschungsprojekte (mit Teilprojekten) leiten. Die Entwicklung von Forschungsstrategien, das Akquirieren von Forschungsaufträgen, das Einreichen von Projektanträgen, die Vergabe von Forschungsaufträgen und -beiträgen sowie die Leitung, Koordination und Beratung von Forschungsteams (oder «Ressorts») sind dabei wichtige Aufgaben.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Studiengang sind ein Hochschulabschluss sowie konkrete Forschungserfahrungen respektive der Nachweis einer Tätigkeit im Forschungskontext. Aufnahmen «sur dossier» sind möglich. Um beste

Lernvoraussetzungen zu schaffen, ist die Anzahl Studierender auf 25 Personen begrenzt.

Studienleistungen

Der Studiengang beinhaltet 7 zwei- bis viertägige Präsenzkurse sowie eine Einführungs- und Abschlussveranstaltung und dauert rund ein Jahr. Modulbegleitend erarbeiten die Teilnehmenden ein individuelles Lernjournal, das den Transfer der Modulinhalte in die eigene Praxis fördert und zugleich eine Lernzielkontrolle darstellt. Der am Ende des Studiengangs zu erbringende Leistungsnachweis in Form der Zertifikatsarbeit ist praxisnah und anwendungsorientiert. Die Studienleistung entspricht 15 ECTS¹-Credits. Weitere Details hierzu sind im Reglement und im Studienplan des CAS Forschungsmanagement auf unserer Website zu finden: www.forschungsmanagement.ch

Einzelkurse

Die verschiedenen Module können auch einzeln besucht werden, sofern freie Plätze vorhanden sind. Für die Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit einer Auflistung der erworbenen Kompetenzen. Es ist möglich, das «Certificate of Advanced Studies in Research Management» über mehrere Jahre verteilt zu erlangen. Hierfür müssen alle Module absolviert und sämtliche Leistungsnachweise erbracht werden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, einzelne Referate können auf Englisch gehalten werden. Zudem sind Teile der Literatur englisch- oder französischsprachig.

Studienort

Die Präsenzkurse finden an der Universität Bern statt. Die Kursräume sind in fünf Minuten zu Fuss vom Hauptbahnhof aus zu erreichen. Modul 3 findet als externe Kurswoche (4 Kurstage) im Parkhotel Gunten am Thunersee statt (Montagmittag bis Freitagmittag). Die Kosten für das Seminarhotel werden separat verrechnet.

Trägerschaft

Trägerin des Studiengangs ist die Weiterbildungskommission der Universität Bern, die das entsprechende Studienreglement erlässt. Sie setzt als strategisches Organ eine Programmleitung ein. Durchgeführt wird der Studiengang vom Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW.

Programmleitung

Die Programmleitung des CAS Forschungsmanagements ist das strategische Leitungsorgan und setzt sich aus wichtigen Stakeholdern zusammen. Sie ernennt die operative Leitung des Studiengangs und genehmigt das Studienprogramm. Sie entscheidet über die Zulassung von Studierenden und über die Verleihung des Abschlusses.

Dozierende

Die Dozierenden des Studiengangs stammen aus unterschiedlichen Bereichen des schweizerischen und europäischen Hochschulwesens. Sie sind spezialisiert auf die jeweiligen Themenbereiche und vermitteln wissenschaftsbasiert auf didaktisch hohem Niveau Antworten auf

Fragestellungen und Inhalte des Forschungsmanagements. Zudem werden als Referenten und Referentinnen Stakeholder der Schweizer Forschungslandschaft als Experten und Expertinnen in eigener Sache rekrutiert. So sind Austausch und Diskussion mit zentralen forschungspolitischen Akteuren möglich.

Mitglieder der Programmleitung

(Stand Oktober 2022)

PD Dr. Sven Trelle (Vorsitz)

Direktor CTU Bern, Universität Bern

Herbert Brunold, lic. phil.

Leiter der Fachstelle Evaluation und Forschung, Bundesamt für Gesundheit

Dr. Beat Butz

Ehemaliger Leiter der Abteilung Orientierte Forschung, Schweizerischer Nationalfonds

Dr. Christina Cuoz

Direktorin des Zentrums für universitäre Weiterbildung ZUW, Universität Bern

Dr. Antonietta Di Giulio

Leiterin der Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität, Programm Mensch-Gesellschaft-Umwelt (MGU), Universität Basel

Prof. Dr. Andreas Lienhard

Kompetenzzentrum für Public Management, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Bern

Prof. Dr. Peter Messerli

Direktor der Wyss Academy for Nature, Universität Bern

Maddalena Tognola, lic. phil. nat.

Vizerektorat Forschung / Grants Office, Universität Bern

Dr. Alban Frei

Studienleitung CAS Forschungsmanagement, Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW, Universität Bern

1 1 ECTS-Credit (European Credit Transfer System) entspricht einem Aufwand von 25–30 Stunden. Mehr Informationen zu ECTS finden sie unter www.swissuniversities.ch

Ziele

Die Teilnehmenden des Studiengangs werden in die verschiedenen Aufgaben des Forschungsmanagements eingeführt und erhalten die Gelegenheit, ihre entsprechenden Erfahrungen systematisch zu vertiefen und hierbei ihr Netzwerk zu erweitern.

Die sieben Module tragen dazu bei, Kompetenzen von Forschungsmanagerinnen und Forschungsmanagern in den folgenden Bereichen zu stärken und zu erweitern:

- Kenntnisse über die Rahmenbedingungen des Forschungsumfelds: Forschungspolitik, Strategie und Ethik
- Mechanismen der Drittmittelakquise und Forschungsförderung
- Finanzmanagement für den Forschungsbereich
- Fundraising und Sponsoring
- Planung, Leitung und Steuerung von Forschungsprojekten: Von der Offerte bis zur Berichterstattung
- Klassische und agile Projektmanagementmethoden
- Führung und Entwicklung von disziplinär oder interdisziplinär arbeitenden Forschungsteams
- Führungskompetenzen für das Forschungsumfeld (mit Fokus auf Laterale Führen)
- Teamentwicklung und Konfliktmanagement
- Sicherung und Entwicklung der Qualität von Forschung
- Pflege der Beziehungen zu Stakeholdern und zur Öffentlichkeit
- Aufbau von Netzwerken und Mitgestaltung von Kooperationen

- Anwendung der Grundsätze der Wissenschaftskommunikation und des Wissenschaftsmarketings
- Verwertung und Transfer der Forschungsergebnisse
- Nachhaltige Sicherung und Nachnutzen von Forschungsergebnissen und Forschungsdaten («Open Science»)



Prof. Dr. Stephanie Ganal-Vonarburg
Assistentinprofessorin, Universität Bern

«Der CAS Forschungsmanagement hat mir verdeutlicht, wie hilfreich und notwendig es auch für Wissenschaftler ist, sich mit dem Thema Forschungsmanagement zu befassen. Als Assistentinprofessorin bin ich tagtäglich noch selber in der Forschung tätig, trotzdem ergeben sich immer mehr Aufgaben, die der Managementseite zugeschrieben werden können. Viele dieser Tätigkeitsbereiche wurden im CAS Forschungsmanagement behandelt und am Fallbeispiel erprobt. Neben einem besseren Verständnis der Schweizer und internationalen Forschungsförderung, habe ich mein Wissen und Können im Bereich der multi- und interdisziplinären Zusammenarbeit, im allgemeinen Projektmanagement, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Personalführung vertiefen und erweitern können.»

Abschluss 2019

Pluspunkte

Praxistransfer durch Zertifikatsarbeit
Von einer Strategieentwicklung über eine Bedarfserhebung bis zur Erarbeitung von «Standard Operating Procedures» für das Labor: Den CAS Forschungsmanagement schliessen Sie mit einer Zertifikatsarbeit ab. Von den Absolventinnen und Absolventen wird dabei der Praxisbezug besonders geschätzt. Rund 70% aller eingereichten Arbeiten verhandeln konkrete Gegenstände aus dem individuellen Arbeitsumfeld.

Intensivwoche im Seminarhotel
Modul 3 zu «Projektmanagement und Führungskompetenzen im Forschungskontext» findet in der anregenden Atmosphäre des Parkhotel Gunten am Thunersee statt. Die viertägige Summerschool (Start Montagmittag, Ende Freitagmittag) bietet beste Voraussetzungen für die intensive und individuelle Auseinandersetzung mit den zentralen Themen Projektmanagement und Führungskompetenzen. Mit Vollpension, Übernachtung im Einzelzimmer, Zugang zu Fitness und Spa-Bereich.

Kleine Gruppengrösse, persönliche Betreuung
Der CAS Forschungsmanagement setzt auf den persönlichen Kontakt. Bei maximal 25 Teilnehmenden bleibt genügend Raum um das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmenden einfließen zu lassen. Neben dem Unterrichtsstoff setzen Sie sich auch vertieft mit der eigenen beruflichen Situation auseinander und profitieren durch geeignete didaktische Gefässe vom Erfahrungsschatz Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Netzwerk im Third Space
Als Absolventin und Absolvent des CAS Forschungsmanagement sind Sie Teil eines Netzwerks von Hochschulprofessionellen und können sich für den Forschungsmanagement-Newsletter einschreiben. Über diesen Kanal werden regelmässig Stellenangebote aus dem Third Space kommuniziert. Beim jährlichen Netzwerkabend «Forschungsmanagement» im Herbst treffen Sie auf Fachpersonen und Alumni und erweitern Ihr berufliches Netzwerk.



Module

Modul-Übersicht

- 1 **Grundlagen: Forschungspolitik, Ethik und Strategie**
- 2 **Forschungsförderung und Finanzmanagement**
- 3 **Projektmanagement und Führungskompetenzen im Forschungskontext**
- 4 **Management in inter- und transdisziplinären Kooperationen und Verbänden**
- 5 **Qualitätsmanagement**
- 6 **Kommunikation und Marketing**
- 7 **Transfer und Nachhaltigkeit**

MODUL 1

Grundlagen: Forschungspolitik, Ethik und Strategie

Einführend in den Studiengang werden die ethischen und politischen Grundlagen von Forschung behandelt. Was darf Forschung und welche ethischen Bedingungen gilt es zu beachten? Mit Fokus auf die wichtigsten Akteure und rechtlichen Grundlagen vermittelt das Modul die wesentlichen Grundlagen zur Forschungspolitik in der Schweiz. Am zweiten Kurstag nehmen die Teilnehmenden in einem ersten Schritt die Managementperspektive ein. Die Anwendung von Instrumenten des strategischen Managements dient der Planung und strukturellen Ausrichtung von Forschungsvorhaben.

Themen von Modul 1

- Ethische Rahmenbedingungen von Forschung
- Forschungspolitik Schweiz: Akteure und gesetzliche Grundlagen
- Strategisches Management im Forschungskontext

Dauer: 2 Tage

MODUL 2

Forschungsförderung und Finanzmanagement

Gute Forschung kostet: Modul 2 leistet einen vertieften Einblick in die nationalen und internationalen Forschungsförderungsmöglichkeiten. Neben den «klassischen» Fördertöpfen werden auch Förderquellen wie Fundraising und Sponsoring näher betrachtet. Weiter erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Finanzmanagements und wenden diese auf den Forschungsbereich an. Die finanzbezogenen Regularien wichtiger Schweizer Institutionen werden vorgestellt.

Themen von Modul 2

- Best Practice und Unterstützungsangebote der Drittmittelakquise
- Europäische und internationale Forschungsförderung
- Fundraising und Sponsoring in der Wissenschaft
- Grundlagen des Finanzmanagements
- Finanzmanagement für den Forschungsbereich

Dauer: 3 Tage

MODUL 3

Projektmanagement und Führungskompetenzen

Die Planung und Leitung von Forschungsprojekten stellt eine der zentralen Herausforderungen für Forschungsmanager und -managerinnen dar. Der Kurs stellt die einschlägigen Projektmanagement-Methoden und -Instrumente vor und übersetzt diese auf den Forschungsbereich. Anschliessend werden die Methoden an einem Case angewendet, der sich in Sequenzen über den gesamten Kursteil zieht. Dabei werden auch agile Methoden vorgestellt und kritisch diskutiert.

Im zweiten Teil wird Führung im Kontext von Forschungstätigkeit und Hochschulorganisation reflektiert und die damit verbundenen kommunikativen Herausforderungen (Delegieren, Feedback, Entscheiden u.a.m.) mit Übungen veranschaulicht. Ein besonderes Augenmerk gilt aktuellen Formen von «Lateraler Führung» und «Führung von unten». Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Teamentwicklung und dem Konfliktmanagement.

Themen von Modul 3

- Projektmanagement: Planung, Projektführung, Projektsteuerung
- Moderne Methoden des Projektmanagements (agiles Projektmanagement)
- Führungskompetenzen mit Fokus auf Laterales Führen
- Teamführung und -entwicklung
- Konfliktmanagement

Workshop-Woche im Seminarhotel

Dauer: 4 Tage

Auch Einzelmodule buchbar

MODUL 4

Management in inter- und transdisziplinären Kooperationen und Verbänden

Inter- oder transdisziplinäre Forschung und Forschungsverbände sind Forschungsvorhaben mit besonderen Herausforderungen an die Prozessgestaltung. Solche Kooperationen sind mit hohen Erwartungen und einem ebenso hohen Frustrpotential verbunden. Die Orientierung an gemeinsamen Zielen und Ergebnissen, die Vernetzung und Abstimmung der Arbeiten, das Engagement für das Gemeinsame und das Ausbalancieren von Eigen- und Gesamtinteressen bilden die Basis der Arbeit in solchen Forschungsk Kooperationen.

Modul 4 behandelt wesentliche Aspekte solcher Forschungsprojekte und zeigt auf, wie mit den speziellen Herausforderungen umgegangen werden kann und welche Art des Projektmanagements in diesem Zusammenhang gefragt ist.

Themen von Modul 4

- Inter- und transdisziplinäre Forschung
- Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Praxis
- Interinstitutionelle Forschungsverbände

Dauer: 2 Tage

MODUL 5

Qualitätsmanagement

Forschung unterliegt bestimmten Qualitätskriterien, die von aussen (Rahmenbedingungen der Hochschule, Förderinstitutionen oder Scientific Community) und auch innerhalb des Forschungsteams festgelegt werden. Zur Sicherung und Entwicklung der Qualität von Forschung müssen die Forschenden bereit sein, ihr eigenes Vorgehen zu reflektieren und das Erreichen der von ihnen gesteckten Ziele zu messen. So werden Handlungs- und Entwicklungsprozesse transparent und Stärken und Schwächen der Forschungsarbeit lassen sich benennen. In Modul 5 werden sowohl Instrumente zur Messung und Valorisierung von Forschungsleistungen, die auf institutioneller Seite verwendet werden, als auch die projektinterne Evaluation der eigenen Leistungsprozesse erarbeitet und deren Anwendung und Nutzen hinterfragt.

Themen von Modul 5

- Grundfragen des Qualitätsmanagements in der Forschung
- Selbstevaluation – Verfahren, Methoden und Instrumente
- Zielvereinbarungen als Grundlage der Steuerung von Qualität

Dauer: 2 Tage

MODUL 6

Kommunikation und Marketing

Stakeholdern aus Wirtschaft und Politik und der interessierten Öffentlichkeit müssen die Ergebnisse der Forschung zugänglich gemacht und der Einsatz der Mittel plausibilisiert werden. Dafür braucht es eine professionelle Kommunikation und den Einsatz von gezieltem Marketing. Kommunikations- und Marketingüberlegungen stellen deshalb eine wichtige Planungsaufgabe für Forschungsprojekte dar. In Modul 6 werden Grundsätze und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit direkt auf den Forschungskontext angewendet. Neben herkömmlichen Kommunikations- und Marketingmassnahmen werden soziale Medien thematisiert und deren zielführender Einsatz geübt.

Themen von Modul 6

- Grundsätze der Wissenschaftskommunikation
- Social Media im Forschungskontext
- Forschungsmarketing

Dauer: 2 Tage

MODUL 7

Transfer und Nachhaltigkeit

«Vom Wissen zum Handeln» kann als Grundsatz von Modul 7 formuliert werden. Mit einem engen Bezug zu ihrer eigenen Praxis erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in unterschiedliche Strategien der nutzenorientierten «Verwertung» von Forschungsergebnissen. Neben dem Technologietransfer und der Patentierung von «Erfindungen» wird im Modul auch der Sozialen Innovation im Kontext von Forschung und Entwicklung nachgegangen. Weiter ist der Umgang mit den Forschungsdaten von grosser Bedeutung. Reproduzierbarkeit, langfristige Sicherung und Nachnutzbarkeit von Forschungsdaten werden als Teil von «Open Science» thematisiert und die Rolle des Forschungsmanagements dabei reflektiert.

Themen von Modul 7

- Technologietransfer und Patente
- soziale Innovation im Kontext von Forschung und Entwicklung
- Forschungsdatenmanagement als Herausforderung für das Forschungsmanagement

Dauer: 2 Tage

Termine

Halbtägiger Einführungsworkshop		26. April 2023
1	Grundlagen: Forschungspolitik, Ethik und Strategie	27./28. April 2023
2	Forschungsförderung und Finanzmanagement	21.–23. Juni 2023
3	Projektmanagement und Führungskompetenzen	28. Aug.–1. Sept. 2023
4	Management in inter- und transdisziplinären Kooperationen und Verbänden	26./27. Okt. 2023
5	Qualitätsmanagement	30. Nov.–1. Dez. 2023
6	Kommunikation und Marketing	1./2. Feb. 2024
7	Transfer und Nachhaltigkeit	21./22. März 2024
Halbtägiges Abschlusskolloquium		8. Mai 2024



Dr. Michael Jäger

Forschungsverantwortlicher, Bundesamt für Strassen

«Der CAS Forschungsmanagement: eine breite und praxisnahe Wissensvermittlung für den komplexen Forschungsalltag. Mit «breit und praxisnah» meine ich die komplette Spannweite der täglich anfallenden Arbeiten. Dies beinhaltet unter anderem die strategische sowie operative Planung, bis hin zur Steuerung der Finanzen und dem Erkenntnistransfer. Und mit «komplex» ist beispielsweise die Herausforderung Forschung und Verwaltung zu kombinieren gemeint. Heute ist das Forschungsmanagement die Schnittstelle, die für eine Verflechtung dieser beiden Zweige sorgt. Neben dieser Themenvielfalt rundeten die konstruktiven Diskussionen mit allen Beteiligten den kompakten Wissensaufbau im CAS ab. Zudem war der CAS ein kleines aber wichtiges Puzzleteil für den nächsten Schritt in meiner Karriere.»

Abschluss 2022

Kosten, Beratung und Anmeldung

Kosten Studiengang

Fr. 8700.– * (exkl. Fr. 1100.– Seminarhotel Modul 3)

* Inklusive Kursunterlagen, Prüfungsgebühren, sowie die Einführungs- und Abschlussveranstaltung. Sonstige Transportkosten, Hauptmahlzeiten sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Studiengebühren sind in zwei Raten zahlbar. Die Unterbringung im Tagungshotel bei Modul 3 kostet Fr. 1100.– pro Person und wird direkt vom Hotel in Rechnung gestellt. Die Pauschale beinhaltet die Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension (4 Nächte).

Kosten Einzelmodule

Fr. 510.– pro Tag *

* Die Module dauern zwei bis vier Tage. Kosten inklusive Kursunterlagen und Pausenverpflegung. Sonstige Transportkosten, Hauptmahlzeiten sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Ausnahme: Die Kosten für Modul 3 belaufen sich auf insgesamt Fr. 3140.– (inkl. Hotelkosten + Vollpension). Wenn Sie über die Einzelmodulteilnahme das Zertifikat erreichen wollen, fallen für die Betreuung der Zertifikatsarbeit zusätzliche Prüfungsgebühren von Fr. 710.– an.

Beratung

«Bei allen Fragen rund um den Studiengang CAS Forschungsmanagement und bei Fragen zu den Einzelkursen berate ich Sie gerne.»



Dr. Alban Frei, Studienleitung
Telefon +41 31 684 33 89
E-Mail alban.frei@unibe.ch

Anmeldung

Die Aufnahme in den Studiengang erfolgt – vorausgesetzt die Zulassungsbedingungen sind erfüllt – nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung. Details finden Sie im Anmeldeformular, das auf der Webseite heruntergeladen werden kann:

🔗 forschungsmanagement.ch
Anmeldefrist ist der 15. März 2023

Dozierende, Coaches und Praxisreferierende

(Auswahl)

DR. FABIAN AMSCHWAND

ehem. Generalsekretär, Rektorat, Universität Freiburg

MANUEL BAMERT

Stv. Leitung Stabsstelle Ressort Forschung und Entwicklung, ZHAW

M.A. MAS ALIS SILKE BELLANGER

Leitung Forschungsunterstützung, Universitätsbibliothek, Universität Basel

M.A. DOROTHEA BERGLER

Bergler Consulting, Sponsoring und Fundraising

DR. PHILIPP BURKARD

Leiter Stiftung Science et Cité, Haus der Akademien, Geschäftsleitungsmitglied der Akademien der Wissenschaften Schweiz

PD DR. SC. ETH MARKUS CHRISTEN

Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

PROF. DR. HANS-DIETER DANIEL

Professur für Sozialpsychologie und Hochschulforschung, ETH Zürich

FÜRSPR. RICO DEFILA

Senior Researcher, Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität, Programm MGU (Mensch, Gesellschaft, Umwelt), Universität Basel

DR. ALBAN FREI

Zentrum für universitäre Weiterbildung, Universität Bern (Studiengangsleitung)

DR. JÜRIG FRIEDLI

Vizerektorat Forschung, Universität Bern

DR. CORNELIA FÜRSTENBERGER

Technologietransfermanagerin, Technologietransferstelle der Universitäten Zürich, Bern und Basel (Unitectra)

DR. MATTHIAS HELD

Dienststelle für Forschungsförderung, Universität Freiburg

DR. THOMAS MARTY

Executive MBA, Inhaber und Geschäftsführer von SCIROC Science and Research Organisation Consulting GmbH (Zürich), Direktor SLSP

PROF. DR. ANNE PARPAN-BLASER

Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz

DR. CLAUDIA SAALFRANK

Projektleiterin Qualität und Akkreditierung, Vizerektorat Qualität, Universität Bern

DANIEL SCHÖNMANN

Vorsteher Amt für Hochschulen, Erziehungsdirektion des Kantons Bern

ADRIAN SULZER

Head Corporate Communications, Universität St. Gallen (HSG)

PROF. DR. PHILIP VALTA

Institut für Finanzmanagement, Universität Bern

DR. DIRK VERDICCHIO

Universitätsbibliothek, Leiter Open Access und Wissenschaftskommunikation, Universität Bern

DR. SANDRO VICINI

Fachpsychologe für Coaching-Psychologie FSP, ehem. Leiter der Beratungsstelle der Berner Hochschulen

DR. LUCA WACKER

Research Advisor & Manager, Grants Office, Vizerektorat Forschung, Universität Basel



Dr. Stefan Graf

Leiter des Grants Office an der Universität St.Gallen, Prorektorat Forschung & Faculty

«Der CAS Forschungsmanagement vermittelte nicht nur einen umfassenden und systematischen Überblick über die vielfältigen Betätigungsfelder im «Third Space», sondern auch ganz praktische Anregungen für die Umsetzung neuer Ideen in meiner beruflichen Tätigkeit. Darüber hinaus wurden Perspektiven im Forschungsmanagement aufgezeigt, welche über meine tägliche Arbeit im Grants Office hinausgehen. Besonders geschätzt habe ich dabei – im Austausch mit Teilnehmenden aus anderen Hochschulen und Fachbereichen – auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen Themen möglich war.»

Abschluss 2020



Prof. Sibylla Amstutz

Leiterin der Forschung Innenarchitektur an der Hochschule Luzern

«Der CAS Forschungsmanagement hat mir praxisnah aufgezeigt, dass Forschung nicht nur aus operativem Management besteht, sondern sehr viel auch mit Strategie und Marketing zu tun hat. Die vermittelten Instrumente kann ich als Leiterin einer Forschungsgruppe sehr gut in meinen beruflichen Alltag integrieren und die vertieften Einblicke in die politischen Rahmenbedingungen von Forschungsförderung und -steuerung sind sehr wertvoll für meine Arbeit. Als eine Bereicherung empfand ich zudem den Austausch und die Diskussionen mit den Dozierenden und den anderen Studiengangsteilnehmenden, die über unterschiedliche beruflichen Hintergründe verfügen.»

Abschluss 2020



Martin Degen, Ph.D.

Laborleiter, Labor für Orale Molekularbiologie, Dental Research Center, Universität Bern

«Bis vor kurzem habe ich Forschung und Management als Gegensätze wahrgenommen. Mit steigender Verantwortung als Laborleiter habe ich jedoch schnell bemerkt, dass diese beiden Begriffe zahlreiche gemeinsame und hilfreiche Interaktionsmöglichkeiten bieten könnten. Mit dem Besuch des CAS Forschungsmanagement habe ich konkrete Einblicke in diese Schnittstelle zwischen Forschung und Management erhalten und zahlreiche Management-Tools kennengelernt. Gewisse Aspekte davon versuche ich nun Schritt für Schritt in meinen Laboralltag zu transferieren und umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass wissenschaftliche Forschung von gutem Management profitieren kann, auch dank dem Besuch des CAS Forschungsmanagement.»

Abschluss 2019



forschungsmanagement.ch

Universität Bern

Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW
Forschungsmanagement

Schanzeneckstrasse 1
Postfach
3001 Bern

Telefon +41 031 684 39 43
forschungsmanagement.zuw@unibe.ch
www.forschungsmanagement.ch



**WEITER
BILDUNG.
UNIBE.CH**